

GEEIGNETEN LAGERPLATZ WÄHLEN

ZIELE

Die Teilnehmer können einen geeigneten Lagerplatz wählen und kennen die Vor- und Nachteile jeweiliger Umgebungsbedingungen.

INHALT

POSTENLAUF:

Ihr organisiert einen Postenlauf, bei dem die Teilnehmer mit verschiedenen Lagerstellen präsentiert werden, und müssen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Plätze aufzeigen können. Dabei sollen bei der Platzwahl möglichst viele Variablen getestet werden – kann gut mit Zeltkunde kombiniert werden.

Alter: 15

TypY Seite: 133

KATEGORIEN

- Lagerbau
- Blachen



Kriterien:

- Privatsphäre: es soll möglichst ein Platz gewählt werden, welcher von Siedlungen abgeschottet ist, und von Fahrzeugen und Fussgängern wenig frequentiert. Dies erlaubt mehr Frieden im Lager, sowie mehr Immersion in einer Lagergeschichte.
- Weg von Verkehrsachsen: bei längeren Lagern kann die Nähe zu Hauptstrassen, sowie Autobahnen stören. Der Lärm stört beim Übernachten, und ist eine konstante Erinnerung daran, dass die Zivilisation nicht weit weg ist.
- Zufahrt: vor allem bei Lagern mit viel Material ist Zugänglichkeit für Fahrzeuge wichtig. Dieser Punkt muss nicht den vorherigen widersprechen – Ein Feldweg genügt als Zufahrt.
- Zugang zu Trinkwasser: am besten ist hier ein nahegelegener Bauernhof. Bei kleineren Wassermengen reicht ebenfalls ein Brunnen (soweit dieser Trinkwasser führt).
- Vor extremer Witterung geschützt: vor allem in den Bergen wichtig, kann aber auch im Flachland wichtig sein. Exponiert auf einer Kuppe zu nachten ist nicht ratsam.
- Flacher, weicher Untergrund: macht nicht nur das Schlafen angenehmer, sondern vereinfacht auch das Versenken von Heringen und das Schaffen von Feuergruben. Wiesen sind am geeignetsten – steinige Böden weniger. Jedoch muss geachtet werden, dass der Boden nicht zu weich ist.
- Senken vermeiden: bei heftigem Regenfall Wasser sammelt sich Wasser in Gruben, vor allem bei hartem Boden, welcher Versickerung verhindert.

Gegenüberstellung zum Lagern im Wald:

Pro:

- Sicht- und Witterungsschutz

- Nähe zu Feuerholz
- Weniger Tau od. Bodenfrost am morgen

Kontra:

- Wurzeln

Ggf. Mangel an Platz

‘Waldregen’. Der Regenfall ist auf dem offenen Feld stärker, aber wenn er vorüber ist, wird es schnell trocken. Im Wald tropft es weiter von den Bäumen, und wegen mangelndem Sonnenlicht bleibt der Boden auch länger Nass.